



Musikalische Frühlingsgrüße

Bereits zum 4. Mal luden am 9. und 11.4.02 die Chorkinder der Grundschule Ottendorf zum musikalischen Frühlingsfest die Eltern, Großeltern und weitere Gäste in den Ratsaal der Gemeinde ein. Zur Freude aller Künstler war die Resonanz auf die Einladung an beiden Tagen recht groß.

Den Auftakt des 70-minütigen bunten Programmes bildete das Märchenspiel „Des Kaisers neue Kleider“, welches von den Kindern der Klasse 4 in der AG Laienspiel unter fachkundiger Regie von Frau Lippold einstudiert wurde. Die Künstler mit ihren liebevoll gestalteten Kostümen verstanden es zur Freude des Publikums hervorragend, die Moral des Märchenstückes zu vermitteln.

Anschließend folgten in bunt gemischter Reihenfolge Gedichte, Lieder, Instrumentalstücke, Tänze sowie Zaubertricks, die von Kindern der Klassen 1 bis 4 dargeboten wurden.

Den Abschluss des Frühlingsprogrammes bildete das Singspiel „Der Apfelbaum“. Der Chor der Grundschule unter der Leitung von Frau Mehnert zeigte darin, wie innerhalb eines Jahres die Pflanzen und Tiere in einem Garten zusammen leben. Auch diese

unterhaltsame Inszenierung fand bei allen Gästen großen Anklang.

Der abschließende Beifall war für alle kleinen Künstler und für ihre Lehrer der schönste Lohn, so dass man sich heute schon einig ist: Es wird ein 5. Frühlingsfest geben.





Satzungen

Satzung über die Nutzung der Bibliothek der Gemeinde Lichtenau

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21.04.1993 (Sächs.GVBl. S. 301), in der Bekanntmachung vom 30.04.1993 (Sächs.GVBl. S. 301) und der Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 14.06.1999 (SächsGVBl. S. 346) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.11.2000 (SächsGVBl. S.482), vom 28.06.2001 (SächsGVBl. S. 425), vom 28.06.2001 (SächsGVBl. S. 426), in seiner Sitzung am 08.04.2002 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Status, Aufgabe und Nutzung

Die Bibliothek ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Lichtenau, die dem geistigen und kulturellen Wohle seiner Einwohner dient.

Die Verwaltung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung Lichtenau und eine von dieser eingesetzten Bibliotheksmitarbeiterin.

§ 2 Nutzung

(1) Die Gemeindeverwaltung stellt ihren Nutzern verschiedene Medien geistig-kultureller Art unter den im weiteren festgelegten Bedingungen zur Nutzung zur Verfügung.

Für die Nutzung können Gebühren erhoben werden.

(2) Der Nutzer ist berechtigt, die Medien entsprechend ihrer Zweckbestimmung nach den in weiteren festgelegten Bedingungen zu nutzen. Im Falle einer Gebührenerhebung ist der Nutzer Gebührenschnldner.

§ 3 Nutzer

Jedermann ist im Rahmen dieser Satzung berechtigt, die Bibliothek auf öffentlich-rechtlicher Grundlage zu benutzen, der das 7. Lebensjahr vollendet hat.

§ 4 Anmeldung

(1) Jeder Nutzer meldet sich persönlich an und weist sich dabei mit dem Personalausweis o.ä. aus.

(2) Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres benötigen die Unterschrift ihres gesetzlichen Vertreters, der sich damit gleichzeitig zur Haftung für den Schadensfall und zur Begleichung eventuell anfallender Gebühren verpflichtet. Der Personalausweis des gesetzlichen Vertreters ist vorzulegen.

(3) Für die Anmeldung sind personenbezogene Angaben zum Namen, Vornamen, Anschrift, Telefonnummern und Geburtsdatum erforderlich.

(4) Änderungen der personenbezogenen Daten sind der Bibliothek unverzüglich zu melden.

(5) Dem Nutzer ist diese Satzung durch Aushang oder mit der Anmeldung (Ausstellung des Nutzausweises) bekannt zu geben.

§ 5 Datenschutz

(1) Gemäß § 11 Sächsisches Datenschutzgesetz (SächsDSG) vom 11.12.1991 (SächsGVBl) vom 13.12.1991, Seite 401) ist die Bibliothek zur Erhebung der in § 4 Abs. 2 angegebenen Daten ermächtigt.

(2) Die gemäß § 4 Abs. 2 erhobenen Daten können zu statistischen Zwecken ausgewertet werden. Dabei ist es untersagt, den Namen, Vornamen, den Tag und Monat der Geburt im Zusammenhang mit den übrigen Daten nach § 4 Abs. 2 abzugleichen bzw. auszuwerten.

§ 6 Benutzerausweis

Jeder Nutzer erhält einen Benutzerausweis, der nicht übertragbar ist und weist sich damit bei der Benutzung der Bibliothek aus. Der Verlust des Ausweises ist unverzüglich anzuzeigen. Für Schäden, die durch Missbrauch des Benutzerausweises entstehen, haftet der rechtmäßige Ausweisinhaber.

§ 7 Ausleihe

(1) Jeder Nutzer hat freien Zugang zu allen Regalen und sucht sich die Bestandseinheiten selbst aus. Der Nutzer lässt vor Verlassen der Bibliotheksräume unaufgefordert alle Medien verbuchen.

(2) Die Leihfrist beträgt in der Regel für:

- Bücher, Zeitschriften 4 Wochen
- Videos, MC, CD ROM und DVD 1 Woche

Bei der für Studienzwecke benötigten Literatur wird die Frist individuell festgelegt. Die vorzeitige Rückgabe der Medien ist jederzeit möglich. Die Frist kann vor ihrem Ablauf verlängert werden, wenn das Medium nicht anderweitig vorbestellt ist.

Die entliehenen Medien sind vor Ablauf der Leihfrist vollständig in der Bibliothek zurückzugeben.

(3) Die Weitergabe entliehener Medien an Dritte ist nicht gestattet.

(4) Ist ein gewünschtes Medium ausgeliehen, kann es vorbestellt werden. Das Medium wird 5 Werkstage bereitgestellt.

§ 8 Behandlung der Medien, Haftung

(1) Die Medien sind sorgfältig zu behandeln, der Verlust ist unverzüglich anzuzeigen.

(2) Jeder Nutzer muss sich bei der Ausleihe vom Zustand der Medien überzeugen und auf Beschädigungen sofort hinweisen. Erfolgt kein Hinweis, gelten die Medien als im einwandfreien Zustand ausgehändigt. Der Nutzer ist von diesem Zeitpunkt an bis zur Rückgabe für die entliehenen Medien verantwortlich.

(3) Jeder Nutzer entleiht die Medien auf eigene Gefahr. Die Bibliothek überprüft Tonträger und Videos stichprobenartig auf Mängel. Erkennbar defekte Medien werden ausgesondert. Die Bibliothek haftet nicht für Schäden, die trotz dieser Vorkehrung an Dateien, Datenträgern und Hardware der Benutzer auftreten.

(4) Videokassetten müssen zurückgespult an die Bibliothek zurückgegeben werden.

(5) Die Bibliothek überprüft im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten die zu Benutzungszwecken angebotene Software auf etwaige Virenprogramme. Erkennbar befallene Datenträger werden aus dem Ausleihbestand entfernt. Die Bibliothek haftet nicht für Schäden, die trotz dieser Vorkehrung an Dateien, Datenträgern und Hardware der Benutzer auftreten.

§ 9 Gebühren

(1) Für die Nutzung der zur Verfügung gestellten Medien, Videos, CD Rom und DVD erhebt die Gemeinde Lichtenau Gebühren.

(2) Es werden Gebühren für die Überschreitung von Nutzungsfristen (Leihfristen) und Verwaltungsaufwendungen erhoben.

(3) Die Erhebung und die Höhe von Gebühren nach den Absätzen 1 und 2 werden durch die Satzung geregelt.

§ 10 Hausordnung

(1) In der Bibliothek ist auf Ruhe, Ordnung und Sauberkeit zu achten. Das Rauchen ist nicht gestattet.

(2) Für die Garderobe und Taschen wird seitens der Gemeinde Lichtenau keine Haftung übernommen.

(3) Den Anordnungen der Bibliotheksangestellten ist Folge zu leisten.

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Wer

1. entgegen § 8 Abs. 1 Medien verunreinigt, beschädigt oder sonst nicht sorgfältig behandelt sowie abhanden kommen lässt,
2. entgegen § 8 Abs. 2 bereits feststellbare Mängel nicht rechtzeitig anzeigt, hat die Kosten bis in Höhe des Wiederbeschaffungspreises an die Bibliothek zu erstatten.

(2) Wer die in § 7 Abs. 2 festgelegten Nutzungsfristen (Leihfristen) überschreitet, kann gebührenpflichtig gemahnt werden.

(3) Wer

1. entgegen § 7 Abs. 2 die Nutzungsfristen (Leihfristen) überschreitet,
2. entgegen § 7 Abs. 3 genutzte Medien an Dritte weitergibt,
3. entgegen § 10 die Hausordnung nicht einhält, kann zeitweilig oder für immer von der Nutzung der Bibliothek ausgeschlossen werden.

Zudem kann der Nutzer bis zur Tilgung aller Schulden gegenüber der Bibliothek von der Medienaussgabe ausgeschlossen werden.

§ 12 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lichtenau, den 08.04.2002



Meyner
Meyner,
Bürgermeister

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Bibliothek der Gemeinde Lichtenau

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21.04.1993 (SächsGVBl S. 301) und der Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 14.06.1999 (SächsGVBl. Seite 346), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.11.2000 (SächsGVBl S. 482), vom 28.06.2001 (SächsGVBl S. 425) in Verbindung mit §§ 1, 2 und 7 Abs. 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (Sächs KAG) vom 16.06.1993 (SächsGVBl. S. 502), geändert durch Gesetz vom 19.10.1998 (SächsGVBl 19/1998, S. 505), vom 28.06.2001 (Sächs.GVBl. S. 426) sowie des § 9 Abs. 3 der Satzung über die Nutzung der Bibliotheken der Gemeinde Lichtenau vom 08.04.2002 beschlossen.

§ 1 Nutzungsgebühren

Nutzungsgebühren werden erhoben für die Ausleihe von Videos und CD Rom. Versäumnisse sind gebührenpflichtig.

§ 2 Gebührenschuldner

Gebührensschuldner ist der jeweilige Nutzer der Bibliothek der Gemeinde Lichtenau, bei minderjährigen Nutzern deren gesetzlichen Vertreter.

§ 3 Gebührenhöhe

1. Ausleihgebühren pro Woche
 - für Videos 0,50 EUR
 - für CD Rom und DVD 1,00 EUR
 2. Wird die Leihfrist überschritten, sind pro angefangene Woche Versäumnisgebühren je Medium zu zahlen. Die Gebühren werden mit ihrer mündlichen und schriftlichen Aufforderung fällig.
Gebühren je Medium
 - 1. Erinnerung 0,25 EUR
 - 2. Erinnerung 1,00 EUR
 - 3. Erinnerung 2,00 EUR
- Die Gebühr ist auch dann fällig, wenn der Nutzer keine schriftliche Erinnerung durch die Bibliothek erhalten hat. Auslagen, welche durch die im Absatz 2 genannten Aufforderungen anfallen, hat der Nutzer zu tragen.

Werden die ausgeliehenen Medien trotz Aufforderung nicht zurückgegeben, wird anstelle der Rückgabe der Medien der Wiederbeschaffungswert gefordert.

§ 4 Ausweisersatz

Für die Herstellung eines Ersatzleseausweises wird eine Gebühr von 3,00 erhoben.

§ 5 In-Kraft-Treten

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Bibliothek der Gemeinde Lichtenau tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lichtenau, den 08.04.2002



Meyner
Meyner,
Bürgermeister

Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) der Gemeinde Lichtenau

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl S. 301) und in der Bekanntmachung der Neufassung vom 14.06.1999 (SächsGVBl. S. 346) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.11.2000 (SächsGVBl S. 482), vom 28.06.2001 (SächsGVBl S. 425), vom 28.06.2001 (SächsGVBl S. 426) in Verbindung mit der Kommunalbekanntmachungsverordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren (KomBekVO) vom 19.12.1997 (SächsGVBl S. 19 vom 31.01.1998) hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau in seiner Sitzung vom 08.04.2002 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Öffentliche Bekanntmachung

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Lichtenau erfolgen durch Abdruck im Amtsblatt der Gemeinde

Lichtenau, soweit nicht durch Bundes- oder Landesrecht eine andere Regelung getroffen ist. Der Name des Amtsblattes lautet „Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau“. Es erscheint monatlich.
(2) Als Tag der Bekanntmachung gilt der Erscheinungstag des Amtsblattes.

§ 2 Ortsübliche Bekanntmachung

- (1) Die in den gesetzlichen Vorschriften vorgesehene „ortsübliche Bekanntmachung“ erfolgt, sofern bundes- oder landesrechtlich nichts anderes bestimmt ist, durch Aushang an folgenden Verkündungstafeln für mindestens drei Tage:
1. Anschlagkasten in der Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Straße 8,
 2. Anschlagkasten in der Ortschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 193,

3. Anschlagkasten in der Ortschaft Ottendorf, Schulstraße 18.
- (2) Ortsübliche Bekanntmachungen nach den Vorschriften des Baugesetzbuches und des Sächsischen Naturschutzgesetzes erfolgen gemäß § 1.
- (3) Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu vermerken.

§ 3 Not- und Ersatzbekanntmachung

(1) Erscheint eine öffentliche Bekanntmachung nicht rechtzeitig, infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nach der vorgeschriebenen Form, laut Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Lichtenau, kann die Bekanntmachung durch eine Notbekanntmachung in der Freien Presse, Ausgabe Chemnitz und Mittweida, durchgeführt werden. Die Bekannt-

machung ist nach der vorgeschriebenen Form der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Lichtenau zu wiederholen, sobald es die Umstände zulassen.

(2) Sind Pläne, Karten oder andere zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile dadurch ersetzt werden, dass sie zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Öffnungszeiten

(mindestens 20 Stunden pro Woche) in einer bestimmten Verwaltungsstelle niedergelegt werden. Hierauf muss in der Bekanntmachung hingewiesen werden. Der wesentliche Inhalt der niedergelegten Teile muss mit Worten umschrieben werden.

§ 4 In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntma-

chung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) der Gemeinde Auerswalde vom 11.10.1999 und die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) der Gemeinde Auerswalde vom 16.05.2000 außer Kraft.

Lichtenau,
den 08.04.2002



Meyner
Meyner,
Bürgermeister

Formsatzung

Die vorstehenden Satzungen werden hiermit öffentlich bekanntgemacht. Nach § 4 (4) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannter Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des

Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Satz 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



Ortsübliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Verwaltungsausschusses aus seiner öffentlichen Sitzung vom 18.03.2002

B 2002-37 Es wird ein Empfehlungsbeschluss zur Rückzahlung von Reisekosten gefasst.

B 2002-38 Der Verwaltungsausschuss empfiehlt die Jahresrechnung 2000 der Gemeinde Lichtenau zu beschließen.

B 2002-39 Das Gremium empfiehlt dem Gemeinderat die Aufhebung der Benutzerordnung der Bibliothek der Gemeinde Lichtenau.

B 2002-40 Empfehlungsbeschluss zur Gebührenkalkulation der Bibliothek der Gemeinde Lichtenau

B 2002-41 Das Gremium empfiehlt die Satzung über die Nutzung der Bibliothek in der Gemeinde Lichtenau zu beschließen.

B 2002-42 Empfehlungsbeschluss zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Bibliothek in der Gemeinde Lichtenau.

Beschluss des Technischen Ausschusses vom 21.03.2002

B 2002-43 Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einer

überplanmäßigen Ausgabe zuzustimmen.

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 08.04.2002

B 2002-44 Beschluss zur Rückzahlung von Reisekosten

B 2002-45 Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2000 der Gemeinde Lichtenau fest. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2000 der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und ortsüblich bekanntzugeben.

B 2002-46 Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 1991 der Gemeinde Ottendorf fest.

B 2002-47 Das Gremium beschließt die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) der Gemeinde Lichtenau.

B 2002-48 Die Benutzerordnung der Bibliothek der Gemeinde Lichtenau vom 11.12.2000 wird aufgehoben.

B 2002-49 Einstimmig stimmt der Gemeinderat der Gebührenkalkulation

der Bibliothek der Gemeinde Lichtenau zu.

B 2002-50 Das Gremium beschließt die Satzung über die Nutzung der Bibliothek der Gemeinde Lichtenau:

B 2002-51 Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Bibliothek.

B 2002-52 Es wird die überplanmäßige Ausgabe zum Bau von Stellplätzen für den Kindergarten Ottendorf beschlossen.

B 2002-53 Das Gremium stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe zur Fertigstellung der Sporthalle Ottendorf zu.

B 2002-54 Der Gemeinderat beschließt die Errichtung der Außenanlagen der Sporthalle Ottendorf an den preisgünstigsten und wirtschaftlichsten Anbieter: Dellling-Bau GmbH Claußnitz, Burgstädter Straße 66 a, 09236 Claußnitz zum geprüften Angebotspreis in Höhe von 207.027,69 EUR.

Meyner
Meyner,
Bürgermeister

Die Gemeindeverwaltung Lichtenau, der Gemeinderat, der Bürgermeister Herr Meyner und die Ortsvorsteher gratulieren den Ehepaaren

Frau Dora Rößner und Herrn Gerhard Rößner aus dem OT Oberlichtenau,
Frau Irene Siegel und Herrn Rolf Siegel aus dem OT Niederlichtenau,
Frau Erika Kempt und Herrn Werner Kempt aus dem OT Auerswalde und
Frau Martha Blank und Herrn Rudi Blank aus dem OT Ottendorf **zum 50. Ehejubiläum.**

Wir wünschen Ihnen alles Gute und noch viele gemeinsame Ehejahre.



Meyner, Bürgermeister



Informationen aus den Ämtern

Hauptamt

Verkehrseinschränkungen in der Gemeinde Lichtenau

Ort	Zeitraum	Grund
Ortsteil Auerswalde		
Auerswalder Hauptstraße: Baubeginn ab Chemnitzer Landstraße bis Buschsiedlung OT Oberlichtenau	bis voraussichtlich Juli	grundhafter Ausbau
Ortsteil Niederlichtenau		
Am Wäldchen	ab 15.04.2002 bis voraussichtlich Mitte Mai	Aufbringen einer Deckschicht
Untere Hauptstraße (Fritschgut bis Plattenstraße)	ab 22.04.2002 bis voraussichtlich 31.07.2002	Erneuerung Regenwasserkanal
Brunnenstraße / Untere Hauptstraße	ab voraussichtlich 08.05.2002 bis 30.09.2002	grundhafter Ausbau

Meyner, Bürgermeister

Hinweise an alle Hundehalter

Leider werden wir immer wieder von besorgten Bürgern daraufhingewiesen, dass Hundehalter ihre Vierbeiner frei herumlaufen lassen.

Wir verweisen an dieser Stelle und im Sinne aller Bürger, die diese öffentlichen Wege benutzen, auf die Einhaltung der Polizeiverordnung der Gemeinde und veröffentlichen noch einmal die entsprechenden Paragraphen:

§ 2 Begriffsbestimmungen

(1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind (§ 2 Abs. 1 Sächs-StrG) oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.

(2) Gehwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten oder ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Sind solche Gehwege nicht vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,5 Metern. Dazu zählen ferner auch alle Fußgänger vorbehaltene Sonderwege,

insbesondere Fußgängerzonen und verkehrsberuhigte Bereiche im Sinne von § 42 Abs. 4a StVO und Treppen.

(3) Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, insbesondere gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Zu den Grün- und Erholungsanlagen gehören unter anderem auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Kinderspielflächen sowie Anlagen von Freibädern.

§ 17 Tierhaltung

(1) Tiere sind artgerecht zu halten und so zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden.

(2) Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier im öffentlichen Verkehrsraum nicht frei herumläuft.

(3) In der geschlossenen Ortschaft und in Grün- und Erholungsanlagen sind Hunde an der Leine zu führen. Der Halter hat darauf zu achten, dass der Hundeführer zum Führen des Tieres geistig und körperlich in der Lage ist.

§ 26 Ordnungswidrigkeiten (Auszug)

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

27. § 17 Abs. 3 nicht dafür sorgt, dass der Hund angeleint ist oder nicht darauf achtet, dass der Hundeführer zum Führen des Tieres geistig und körperlich in der Lage ist.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5,11 EUR bis höchstens 1.022,58 EUR geahndet werden.

Auch die Jagdpächter des Gemeindegebietes sind besorgt darüber, dass Hunde immer wieder frei herumlaufen und es dazu kommt, dass Rehwild gerissen wird. Laut Bundesjagdgesetz sind die Jäger ermächtigt, bei wildernden Hunden Gebrauch von ihrer Waffe zu machen. Bitte lassen Sie es nicht soweit kommen !!!



Meyner, Bürgermeister



Information

Ihre Fahrbibliothek kommt 2002

am 16. Mai nach Auerswalde von 16.00 – 17.15 Uhr, am 22. Mai nach Ottendorf von 13.30 – 15.30 Uhr und am 22. Mai nach Krumbach von 15.45 – 17.00 Uhr.

Blutspender sind Gewinner

Am 10.04.2002 erfolgte die Verlosung der Blutspender-Tombola Chemnitz. Aus der Gemeinde Lichtenau hatten zwei Blutspender das Glück, zu den Gewinnern zu gehören. Sie erhielten jeweils einen Reisegutschein im Wert von je 500 EUR (2. Preis) bzw. 360 EUR (3. Preis).

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen eine schöne und erlebnisreiche Reise.

Ihr

DRK-Blutspendedienst Chemnitz

Informationen aus der Ortschaft Auerswalde



**Das Haus mit dem Internetcafé
und Angeboten für Jung & Alt**

Rückblick

Am Mittwoch, 03.04., öffnete das InternetCafé des Hauses seine Pforten für alle Schulkinder bereits 9.30 Uhr. Eingeladen war zu einem Ferientag. Der Landesfilmdienst Sachsen e.V. übernahm den ersten Programmpunkt dieses Tages. Der Film „Elefant im Krankenhaus“ lockte ca. 25 Besucher in das Haus KONTAKT. Wir konnten auch die Kinder und Erzieher des Schulhortes Auerswalde begrüßen. Danach stellte sich aber bei den Kindern das Gefühl des Hungers ein. Mit vereinten Kräften wurden Makkaroni gekocht, Baguettes gebacken und Äpfel für den Nachtschisch geschält. Die jungen Herren erwiesen sich als sehr begabte „Tischdecker“. Als der Hunger gestillt war, konnte mit der Bastelei begonnen werden. Aus Luftballons und Reis wurden Jonglierbälle hergestellt. Das hört sich ganz leicht an, die Praxis hat allerdings bewiesen, dass es nicht so einfach ist, Reis in einen Luftballon zu füllen. Sehr viele Körner werden auf Tische, Stühle und den Fußboden verstreut. Man hätte Aschenputtel und ihre Tauben dringend zum Aufräumen gebraucht! Bei reichlich Computerspielen, Chatten und Surfen verging die Zeit sehr schnell, der Ferientag ging seinem Ende entgegen. Es hat den Kids und Betreuern großen Spaß gemacht.

- Am **Mittwoch, 01.05.** und **15.05.** trifft sich **jeweils 19.00 Uhr** die Begegnungsgruppe für Suchtmittelabhängige und deren Angehörige. Nähere Informationen sind bei Familie Seelent, Tel. 4462, zu erfahren.
- Über **Pfingsten (18. – 21.05.)** fahren Besucher des InternetCafés und der Jungschargruppe nach Scharfenstein (Rückfragen unter 5624). Trotzdem ist aber am 17.05. das InternetCafé zur gewohnten Zeit geöffnet.
- Am **Pfingstmontag, 20.05.2002**, ist eine „Fahrt ins Blaue“ von den Mitarbeitern des Hauses geplant. **Treffpunkt: 13.00 Uhr** Haus KONTAKT (Rückfragen unter 4462)

In der **C-pur-Veranstaltung am Sonntag, 26.05.2002**, wird sich eine runde Stunde lang alles um die Thematik „Arbeit – arbeitslos“ drehen. Referent ist Reinhardt Winkler aus Wittgensdorf.

Gleichzeitig läuft die Veranstaltung „C-mini“ für die Kinder. Im Anschluss an das einstündige Programm besteht die Möglichkeit, in den Räumen des InternetCafés einen kleinen Imbiss einzunehmen.

Es ist die letzte C-pur-Veranstaltung vor der Sommerpause.

Das Mitarbeiterteam des Hauses KONTAKT wünscht Ihnen ein schönes Pfingstfest und freut sich auf Ihr Kommen, Ihre Landeskirchliche Gemeinschaft e.V. Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 129.

Weitere Informationen unter
www.cc.kontakt.de oder Tel. 6 62 90

DRK-Seniorentreff in Auerswalde

Am Erlbach 4

Im DRK-Seniorentreff findet im Mai 2002 folgendes statt:

- Geburtstagsfeier, 07.05.2002, 13.30 Uhr mit Tanz und guter Unterhaltung
- Kreativ-Zirkel Chemnitz (Seidenmalen, Window-Color, Serviettentechnik u.a.) 16.5.2002 um 13.00 Uhr
Kosten: 0,51 EUR/ Teilnahme + Bastelmaterial
- Seniorengymnastik: donnerstags, 10.00 Uhr
- ➡ 4. Halbtagesreise nach Spiegelwald/ Oswaldtal am 02.05.2002, 12.30 Uhr ab Garnsdorf (Wende) Haltestellen bis Oberlichtenau Gasthof

Öffnungszeiten des Seniorentreffs:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr
Spielnachmittage mit gemütlichen Kaffeetrinken

neu: Blutdruckmessen

Ansprechpartner für den Seniorentreff ist

Frau Christa Wolf aus Auerswalde, Tel.: 03 72 08 / 56 93

Tel. des Seniorentreffs: 03 72 08 / 22 87 o. 01 62 / 3 39 50 09

gez.: **K. Major**, Kreisgeschäftsführerin

Das **DRK** führt am **15.05.2002** im Ortsteil Auerswalde und am 27.05.2002 im Ortsteil Lichtenau

eine **Kleidersammlung** durch.

Des weiteren wird um die Beachtung der Aushänge des DRK-Kreisverbandes gebeten.

gez.: **K. Major**, Kreisgeschäftsführerin

Dankeschön!

Von vielen Seiten erhielten die Kinder und Erzieher des Hortes Auerswalde wieder Unterstützung.

Viele Spiele, Perlen, Papier, eine Autorennbahn und einen Computer mit Computermöbel bekamen wir.

Mit Rat und Tat half auch ein Schüler bei Computerangelegenheiten. Das Freizeitangebot wurde dadurch wieder bereichert.

Zur Verschönerung unseres Hortes brachte, wie in jedem Jahr, Familie Böhland viele schöne Blumen für unsere Blumenkästen.

Allen Beteiligten möchten wir auf diesem Wege herzlich danken.

Erzieherinnen und Kinder

Wir laden alle, Groß und Klein, zu unserem

Frühlings- Programm



ein.

Wann? 7. Mai, 17.00 Uhr

Wo? Kirche
Niederlichtenau

Wer? Die Lehrerinnen
und Schüler
der Grundschule
Niederlichtenau

DRK

Blutspendedienst Sachsen

Aufruf des Blutspendedienstes

Wer denkt schon daran, dass er einmal in die Verlegenheit kommen kann, eine Bluttransfusion zu benötigen? Verdrängen wir nicht meist Gefahren und Risiken? Das ist auch gut so, denn sonst würde man nur in Ängsten leben. Dennoch ist es besser vorzusorgen. Ähnlich einer Versicherung in die viele einzahlen, um einigen zu helfen, ist eine Blutspende Vorsorge für Unfall oder Krankheit. Jeder der gesund ist, sollte seinen Beitrag mit einer Spende leisten, damit für den Fall, den keiner wünscht, Hilfe möglich ist.

Fast 200.000 Blutkonserven liefert der DRK-Blutspendedienst Sachsen im Jahr in die Kliniken des Freistaates. Allein an die großen Herzzentren in Leipzig und Dresden gehen ca. 15.000 Blutkonserven jährlich.

Leider hält die Zahl der Blutspenden nicht immer mit dem Bedarf Schritt. Teils steigen die Anforderungen der Krankenhäuser, teils fallen langjährige Dauerspender durch Krankheit oder das Erreichen der Altersgrenze aus. Es werden deshalb dringend zusätzlich Blutspender gesucht. Können Sie uns helfen?

Wer gesund ist und im Alter zwischen 18 und 68 Jahren (Neuspender bis 60), der ist herzlich zur Blutspende eingeladen. Bitte sprechen Sie auch Bekannte und Verwandte an. Mitbringen brauchen Sie nur den Personalausweis, und den Willen Kranken zu helfen.

Das freundliche Blutspende-Team erwartet alle, die helfen wollen am Mittwoch, **08.05.02**, 16.00 – 18.30 Uhr zur Blutspendenaktion in der ASB Begegnungsstätte Oberlichtenau, Auerswalder Str. 8 in Lichtenau.

Die Gemeindebibliotheken Oberlichtenau und Niederlichtenau empfehlen:

Niederlichtenau:

➡ *Ziergarten*

Ein unverzichtbarer Ratgeber
Ob eine größere Fläche oder nur ein kleiner Reihengarten zur Verfügung steht, in diesem reich bebilderten Buch finden sich Anregungen zur Anlage und Pflege für jede Gartengröße.

➡ *Umweltlexikon*

Das Umweltlexikon informiert umfassend über alle wichtigen Begriffe der Ökologie und benachbarten Disziplinen. Fachbegriffe aus Ökologie, Biologie, Chemie und Physik, Belastung von Luft, Wasser und Boden, Tier und Pflanzenarten in Deutschland, Bundesländer und Landschaften usw.

Oberlichtenau:

➡ *Biologischer Pflanzenschutz im Garten*

Neuere wissenschaftliche Untersuchungen zum biologischen Pflanzenschutz, verknüpft mit der zunehmenden Erfahrung in der Praxis, untermauern inzwischen viele Erkenntnisse, die uns schon aus alter Zeit überliefert sind. In knapper, aber einprägsamer Form werden hier die wichtigsten Schadensursachen an Obst, Gemüse, Tee- und Gewürzkräutern sowie an Sommerblumen, Stauden und Ziergehölzen dargestellt.

➡ *Kübelpflanzen*

Pflanzen aus südlichen Ländern in Kübeln zu ziehen, diese Kunst des Gärtners hat eine lange Tradition. Für die Auswahl der Pflanzen, ihre Pflege und Verwendung gibt dieses Buch alle notwendigen Anregungen und Hinweise und darüber hinaus einen reizvollen Einblick in eines der interessantesten Kapitel aus der Geschichte der Pflanzenliebhaberei.

R. Wagner und M. Ranft

Altpapiersammlung vom 10.06. bis 12.06.2002

Während dieser Zeit sammelt der Schulhort Niederlichtenau Altpapier. Der Container steht auf dem Schulhof in dieser Zeit bereit. Bitte keine Pappe einwerfen! Wir würden uns über eine rege Sammelbeteiligung freuen, da wir das Geld für eine Ausfahrt nutzen wollen. Danke!

gez.: Frau Oettelt und Frau Schiller

Begegnungsstätte des ASB lädt ein

Monat Mai • Telefon: 03 72 08 / 47 54

Achtung neue Öffnungszeiten:

Jeden 1. und 3. Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Jeden 2. und 4. Dienstag von 13.00 bis 16.00 Uhr

- Donnerstag, den 02.05.2002, 14.00 Uhr musikalisches Wunschprogramm zum Muttertag mit „Egon“, Eintritt 2,00 Euro
- Dienstag, den 14.05.2002, 14.00 Uhr Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeetrinken
- Donnerstag, den 16.05.2002, 14.00 Uhr Frühlingsprogramm mit dem Lützelerchor aus Frankenberg, Speiseraum der Gemeinde, Eintritt: 2,00 Euro

Montag, den 27.05.2002

Halbtagesfahrt, Talsperre Lichtenberg mit dem „Singenden Wirt“

Preis: 25,00 Euro, Abfahrt: ca. 12.30 Uhr, Begegnungsstätte Lichtenau

Anmeldung bis 21. Mai 2002

Dienstag, den 28.05.2002

14.00 Uhr Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeenachmittag

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Krankenkassen durch. Zu erreichen unter Telefon: 03724/14127 oder Funk: 0172/8029964 oder 01 72 / 6 44 24 45

Tag der offenen Tür

Am 9. März 2002 lud der Kinder- und Jugendclub Oberlichtenau „Billy M“ zum Tag der offenen Tür ein. Das diesjährige Motto lautete: „Alles um die Blume“. Zu diesem Anlass gab uns Madlen Großher ihre Perlblumen zum Ausstellen. Frau Lindner und ihre Freundinnen hatten uns selbstgemachte Häkelblumen zur Ver-



09244 Lichtenau, Auerswalder Str. 8

fügung gestellt. Außerdem zeigte und erklärte Frau Lindner, wie man eine Häkelblume anfertigt.

Jeder, der wollte, konnte eine Blume malen, und die 3 schönsten wurden am Ende prämiert. Den ersten Platz belegte die 17-jährige Nicole S. Frau Föniger präsentierte stolz die Chronik, die wir während ihrer Zeit

im Jugendclub angelegt hatten.

Unseren selbstgebackenen Kuchen ließ sich u.a. auch der stellvertretende Bürgermeister Herr Dr. Kahnt schmecken. Der Gartencenter Böhland stellte kostenlos Blumen für die Frauen, als nachträglichen Frauentagsgeschenk, zur Verfügung.

Für meine Begriffe – ein gelungener Tag!

Monique Kühnert

Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

Freundeskreis für ältere Bürger in Ottendorf lädt herzlich zum 10-jährigem Jubiläum ein

Wer hätte 1992 gedacht, dass sich der Freundeskreis für ältere Bürger in zehn Jahren zum aktivsten Freizeitgestalter für die älteren Einwohnerinnen und Einwohner entwickelt und aus dem Leben vieler Ottendorfer, Krumbacher und Biensdorfer nicht mehr wegzudenken ist?

Als sich 1992 engagierte Ottendorfer zusammensetzten und den Freundeskreis gründeten, wollten sie zur Freude und Unterhaltung und vor allen Dingen gemeinsam mit den älteren Bürgern etwas auf die Beine stellen und Freizeit-Höhepunkte schaffen. Dies ist ihnen auch in zunehmendem Maße gelungen und die ständig steigenden Mitglieder- und Besucherzahlen sprechen eine deutliche Sprache.

Ein besonderer Höhepunkt wird deshalb in diesem Jahr das 10-jährige Jubiläum sein, welches am 08. und 09. Juni 2002 auf dem Sportplatz Ottendorf zünftig gefeiert werden soll. Dazu möchte der Vorstand schon jetzt alle Ottendorfer, Krumbacher und Biensdorfer Bürger, und natürlich auch Gäste aus den umliegenden Orten, recht herzlich einladen. Willkommen ist Jedermann, ganz gleich ob jung oder alt und natürlich muß man auch kein Freundeskreismitglied sein, um auf dem Sportplatz fröhlich mit zu feiern. Hoffen wir, dass auch das Wetter mitspielt und wir gemeinsam ein paar schöne Stunden bei Musik, Tanz und Unterhaltung erleben können. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt,

so dass niemand Hunger oder Durst leiden muss.

Das genaue Festprogramm entnehmen Sie bitte den Aushängen bzw. der nächsten Ausgabe des Amtsblattes und wir hoffen sehr, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist (z.B. Auftritte der Kindergartenkinder unseres Ortes, der Musikschule Mittweida, der „Kriebethaler Früchtchen“ vom Karnevalsverein; Musik und Tanz mit dem Alleinunterhalter Bernd Gezhöld aus Frankenberg und zünftige Blasmusik mit der Ottendorfer Blaskapelle).

Auf hoffentlich sehr zahlreiche Besucher freut sich

**der Vorstand des Freundeskreises
für ältere Bürger – Ottendorf**

Frühlingsausfahrt führte in die Sächsische Schweiz

Der Vorstand des Freundeskreises für ältere Bürger Ottendorf hatte am 09. und 11.04.2002, gemeinsam mit dem Busunternehmen Frank Dähne, wieder alle Senioren zur traditionellen Frühlingsausfahrt eingeladen. An beiden Tagen wurde wieder jeweils die gleiche Fahrt durchgeführt, wobei am Dienstag mehr die Sonne lachte und es am Donnerstag eher bedeckt war (dafür aber nicht ganz so kalt).

8.00 Uhr startete Franks Bus vollbesetzt in Ottendorf und über Dresden (wo noch eine kleine Stadtrundfahrt absolviert wurde), Pirna und Heidenau ging es auf die Festung Königstein. Der mühsame Aufstieg blieb den Rentnerinnen und Rentnern erspart, denn der Reisebus konnte fast bis zum Eingang hochfahren. Dort wartete schon eine sachkundige Reiseführerin auf die Ottendorfer Ausflügler, die mit viel Humor die Festung Königstein in einer ca. zweistündigen Führung umfassend vorstellte. Sie zeigte den Gästen u.a. das Brunnenhaus, das Magdalenenhaus, die

Schatzkammer u.v.a. und dabei gab sie auch viele Episoden aus dem Leben August des Starken zum Besten.

Nach diesem großen Rundgang knurrte dann bei einigen Gästen schon langsam der Magen, aber zum Glück waren es nur wenige Schritte bis zur Mittagsrast. In den ehemaligen Kasematten befindet sich ein kleines Restaurant und bei Kasserbraten mit Gemüse und Kartoffeln konnten sich alle recht schnell wieder stärken und wurden dabei von flinken Kellnerinnen in historischen Gewändern bedient.

Gegen 13.30 Uhr sagte man der Festung Königstein „Auf Wiedersehen“ und mit dem Bus ging es weiter durch das herrliche Kirnitzschtal über Sebnitz, Lohmen und Pirna bis nach Pillnitz. Alle Rentnerinnen und Rentner hatten nun ca. 1 1/2 Stunden Zeit, um individuell den Schlosspark (und z.B. auch das Kamelienghaus) anzuschauen, zu durchstreifen und sich an den vielen Frühlingsblühern zu erfreuen.

Gegen 17.00 Uhr nahm der Dähnische

Reisebus dann Kurs auf das letzte Etappenziel, die Gaststätte „Ausspahn“ in Heidenau. Dort wurden die Teilnehmer schon erwartet und ein sehr leckeres, frisches und sehr üppiges Abendbrot stand auf dem Tisch. Im „Ausspahn“ wird auch der hungrigste Gast satt und die Bedienung ist stets freundlich und zuvorkommend und deshalb kehrt man immer wieder gern hier ein. Gut gestärkt verließen alle gegen 19.00 Uhr das Lokal und um 20.00 Uhr waren die Ottendorfer und Krumbacher Ausflügler wieder zu Hause.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Frank Dähne für die gute Organisation und Durchführung der Frühlingsausfahrt. Hoffen wir, dass es auch diesmal wieder allen gut gefallen hat und neugierig warten wir schon auf das Reiseziel im Herbst.

**Vorstand des Freundeskreises
für ältere Bürger – Ottendorf**



Aus den Vereinen

Der Seniorenclub lädt ein!

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu unserer Muttertagsfeier ins Bürgerhaus, Am Erlbach 4 im Ortsteil Auerswalde ein.

Datum: Dienstag, 14.05.2002

Beginn: 14 Uhr

Für die kulturelle Umrahmung sorgen die Kinder der Grund- und Mittelschule Auerswalde. Zum Tanz spielt wieder unsere Hauskapelle.

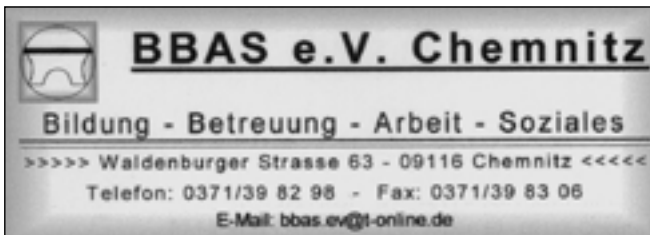
Der Vorstand

Kleingartenverein Merzdorf e.V.

Was ist heute noch gesundheitlich sicher!

Ein Kleingarten in Merzdorf „Rudelsgrund“ wo Sie Bio-Gemüse anbauen und sich vom Alltag erholen können. Bieten Gärten mit E.-Anschluss bebaut und unbebaut zur Pacht an.

Anruf an 03 72 06 / 43 78



Der Verein zur Betreuung und Ausbildung sowie zur Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten e.V. (BBAS e.V.) wurde 1992 gegründet und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Der Verein realisiert Maßnahmen mit dem Ziel, hilfsbedürftigen Menschen durch Ausbildung und Beschäftigungsmöglichkeiten sowie soziale Betreuung die Chance der Integration in den Arbeitsprozess zu geben.

Im Rahmen der Ausbildung bieten wir für kommunale soziale Einrichtungen und für sozial schwache Bürger folgende Dienste an:

- Tischlerarbeiten, Tel. 03 71/39 82 51
- Malerarbeiten, Tel. 03 71/39 84 53
- Sanitärinstallation, Tel. 03 71/39 82 90
- Transportarbeiten, Tel. 03 71/39 83 06.

Außerdem betreibt der Verein eine Möbelbörse/Kleiderkammer:

Scheffelstraße 112, 09120 Chemnitz

Tel. 03 71/51 03 46, Fax 03 71/5 38 19 23.

Aus 2. Hand sind Möbel und Hausrat aller Art, Bekleidung, Haushaltswäsche, Kühlschränke, Waschmaschinen, Gardinen, Dekorationen und vieles mehr erhältlich.

Weitere Dienstleistungen der Möbelbörse sind u.a.:

- Beratung zur Wohngestaltung
- Änderungen an Gardinen und Bekleidung
- Möbelmontage
- Kucheneinbau und -umbau

Für Ihre Wünsche stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Kunst und Musik sind heilsam für die Seele (Förderverein Grundschule Auerswalde i.G. berichtet)

In der Maiberatung des Gemeinderates wird der Förderverein Grundschule Auerswalde seine Ziele und Aufgaben vorstellen. Auf seiner letzten Zusammenkunft gab der teilnehmende Bürgermeister Herr Eberhard Meyner dafür seine Zusage. Im Vordergrund des Vereinsprogrammes steht die Unterstützung der musisch-künstlerischen Profilierung der Schule. Dazu wollen Vereinsmitglieder u.a. intensiver mit der Dorfgalerie zusammenarbeiten, deren Ausstellungen besuchen und mit Künstlern Gespräche führen. Ein enger Kontakt besteht schon zu dem Köthensdorfer Bildhauer Robert Frenzel. Seine Skulptur „Tanzendes Türgewände“ wurde durch viele Aktivitäten wie Schulfeste, Altpapiersammlungen usw. erworben. Seit Ende 2000 zielt sie den Schulhof und gibt der Schule ihr „eigenes Gesicht“. Der Verein will versuchen, in der Dorfgalerie eine kleine Ausstellfläche für Arbeiten der Kinder zu bekommen. Ende April wird das von dem Galeristen Johannes Hoyer entworfene Schullogo eingeweiht. Er und Robert Frenzel sollen dazu eingeladen werden. Das Logo wird auch T-Shirts schmücken, die Schüler zu Sportwettkämpfen tragen sollen. Für Sponsoren für dieses Vorhaben wäre der Verein dankbar. Im nächsten Schuljahr gestalten Schüler einen Kalender für 2003, der gedruckt und verkauft werden soll. Der Erlös fließt ebenso in die Vereinskasse für schulische Objekte wie die Einnahmen vom Schulstand beim Weihnachtsmarkt. Die stellvertretende Vorsitzende, Musiklehrerin Evelyn Gebhardt, legte die Bedeutung der musisch-künstlerischen Profilierung der Schule für die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler dar. Durch die Kunst und Musik nehmen die Kinder Schönes wahr und empfinden Schönes. Das ist heilsam für die Seele und macht Menschen auch weniger aggressiv. Deshalb gibt es vielseitige Freizeitangebote, wie Besuch der Kunstfabrik Glösa oder des Kunstdenkmals.

gez.: **Gisela Eichhorn**

Die Abt. Tischtennis des SV „Grün / Weiß“ Oberlichtenau berichtet:

Die 1. TT-Herrenmannschaft hat im Kampf gegen den Abstieg wichtige Punkte eingefahren. Im Heimspiel gegen den BSC Motor Rochlitz I konnte ein 8 : 8 Unentschieden erreicht werden. Rochlitz belegt zur Zeit den 3. Platz in der II. Kreisliga Mittweida! Unser letztes Heimspiel 2001/02 gegen

TSDV 1862 Hartmannsdorf II verloren wir durch Aufstellungsschwierigkeiten unglücklich 7 : 9. Aufwärtsspiele entscheiden sehr oft in vielen Sportarten über den jeweiligen Klassenerhalt! Im Punktspiel gegen den TTC Mühlau I konnte unsere Mannschaft auswärts überzeugen und gewann mit 9 : 6,

wobei die Spitzenspieler Christian Kaube und Heiko Hengst von 5 möglichen Punkten alle 5 erkämpften und somit die Grundlage für den Sieg geschaffen haben!!

Der 9. Platz müsste in diesem Spieljahr zum Klassenerhalt reichen.

G. Wiedemann, Abt. Tischtennis

Der ATV Garnsdorf informiert über die Ergebnisse der Ersten Wettkämpfe im Jahr 2002

Kinder und Jugendwettkampf im Gerätturnen in Hainichen am 02.02.2002

Vorschule weiblich

- | | | |
|----------|--------------------|------------|
| 2. Platz | Claudia Meister | 33,85 Pkt. |
| 3. Platz | Lisa Schneider | 33,05 Pkt. |
| 4. Platz | Josefine Schroeder | 32,75 Pkt. |

Kinderklasse IV weiblich

- | | | |
|-----------|----------------|------------|
| 13. Platz | Stephanie Dani | 25,90 Pkt. |
|-----------|----------------|------------|

Kinderklasse III weiblich

- | | | |
|-----------|--------------------|------------|
| 3. Platz | Stefanie Friedrich | 34,45 Pkt. |
| 5. Platz | Lisa Schlafke | 33,40 Pkt. |
| 11. Platz | Sophi Dani | 30,45 Pkt. |
| 12. Platz | Franziska Meister | 29,90 Pkt. |
| 13. Platz | Sarah Schlafke | 28,85 Pkt. |

Kinderklasse II a weiblich

- | | | |
|-----------|-------------|------------|
| 10. Platz | Mandy Saupe | 34,70 Pkt. |
|-----------|-------------|------------|

Auch im Jahr 2002 wurde in den Kinderklassen, männlich am 04.03.02 und weiblich am 07.03.02 unsere Vereinsmeisterschaften geturnt.

Kinderklasse IV männlich

- | | | |
|----------|-----------------|------------|
| 1. Platz | Jacob Kolbe | 33,80 Pkt. |
| 2. Platz | Martin Teichman | 29,80 Pkt. |
| 3. Platz | Jonny Rätzer | 28,90 Pkt. |
| 4. Platz | Tobias Jgnatzek | 27,50 Pkt. |
| 5. Platz | Michael Schnoor | 24,30 Pkt. |

Kinderklasse III männlich

- | | | |
|----------|------------------|------------|
| 1. Platz | Domenique Probst | 34,00 Pkt. |
| 2. Platz | Mario Lindner | 32,90 Pkt. |

Kinderklasse II a männlich

- | | | |
|----------|-------------------|------------|
| 1. Platz | Toni Blesse | 36,60 Pkt. |
| 2. Platz | Florian Pechstein | 36,00 Pkt. |
| 3. Platz | Peter Tewes | 35,10 Pkt. |
| 4. Platz | Dirk Hohmann | 31,20 Pkt. |
| 5. Platz | Andre Leonhardt | 29,70 Pkt. |

In der Altersgruppe Jugend und Erwachsene finden die Vereinsmeisterschaften zu einem späteren Termin statt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Vereinsmeisterschaften weiblich in den Kinderklassen am 07.03.02

Vorschule weiblich

- | | | |
|----------|--------------------|------------|
| 1. Platz | Lisa Schneider | 35,25 Pkt. |
| 2. Platz | Natalie Tittel | 35,00 Pkt. |
| 3. Platz | Sarah Buschner | 34,70 Pkt. |
| 3. Platz | Claudia Meister | 34,70 Pkt. |
| 5. Platz | Sophie Buschner | 33,80 Pkt. |
| 6. Platz | Josefine Schroeder | 33,55 Pkt. |
| 7. Platz | Kristina Taubert | 33,45 Pkt. |
| 8. Platz | Michelle Bomer | 33,30 Pkt. |
| 9. Platz | Sophie Scholz | 30,50 Pkt. |

- | | | |
|-----------|-------------------|------------|
| 10. Platz | Pauline Triemer | 29,30 Pkt. |
| 11. Platz | Lilli-Sophie Howe | 24,35 Pkt. |

Kinderklasse IV weiblich

- | | | |
|----------|------------------|------------|
| 1. Platz | Christiane Beier | 32,90 Pkt. |
|----------|------------------|------------|

Kinderklasse III weiblich

- | | | |
|----------|--------------------|------------|
| 1. Platz | Stefanie Friedrich | 37,65 Pkt. |
| 2. Platz | Lisa Schlafke | 35,20 Pkt. |
| 3. Platz | Sophi Dani | 34,45 Pkt. |
| 4. Platz | Franziska Meister | 32,45 Pkt. |
| 5. Platz | Amelie Haase | 30,80 Pkt. |
| 6. Platz | Aileen Graulich | 26,85 Pkt. |

Kinderklasse II a weiblich

- | | | |
|----------|-----------------|------------|
| 1. Platz | Mandy Saupe | 36,55 Pkt. |
| 2. Platz | Theresa Tewes | 35,95 Pkt. |
| 3. Platz | Nicole Schumann | 35,65 Pkt. |

Kreismeisterschaften im Gerätturnen am 10.03.2002 in Burgstädt

Kinderklasse IV männlich

- | | | |
|----------|------------------|------------|
| 1. Platz | Jakob Kolbe | 27,00 Pkt. |
| 2. Platz | Martin Teichmann | 24,20 Pkt. |
| 3. Platz | Tobias Ignatzek | 20,80 Pkt. |

Kinderklasse III männlich

- | | | |
|----------|------------------|------------|
| 7. Platz | Domenique Probst | 25,40 Pkt. |
|----------|------------------|------------|

Kinderklasse II a männlich

- | | | |
|----------|-------------------|------------|
| 5. Platz | Florian Pechstein | 33,30 Pkt. |
| 7. Platz | Toni Plesse | 32,85 Pkt. |
| 8. Platz | Peter Tewes | 32,20 Pkt. |

Kinderklasse II b männlich

- | | | |
|----------|----------------|------------|
| 2. Platz | Marcus Eckert | 52,80 Pkt. |
| 3. Platz | Rico Wiedemann | 51,40 Pkt. |
| 4. Platz | David Bauer | 50,90 Pkt. |
| 5. Platz | Maik Winkler | 49,60 Pkt. |
| 6. Platz | Sascha Zauleck | 49,45 Pkt. |

Erwachsene B6 männlich

- | | | |
|----------|-------------|------------|
| 2. Platz | Volker Böhm | 53,20 Pkt. |
|----------|-------------|------------|

Kreismeisterschaften Turnkreis Mittweida in Hainichen am 17.03.02

Vorschule weiblich

- | | | |
|----------|--------------------|------------|
| 2. Platz | Lisa Schneider | 34,45 Pkt. |
| 3. Platz | Claudia Meister | 34,35 Pkt. |
| 6. Platz | Natalie Tittel | 34,05 Pkt. |
| 8. Platz | Josefine Schroeder | 32,90 Pkt. |

Kinderklasse IV weiblich

- | | | |
|-----------|----------------|------------|
| 19. Platz | Stephanie Dani | 29,85 Pkt. |
|-----------|----------------|------------|

Kinderklasse III weiblich

- | | | |
|-----------|--------------------|------------|
| 4. Platz | Stefanie Friedrich | 35,10 Pkt. |
| 14. Platz | Sarah Schlafke | 30,55 Pkt. |
| 16. Platz | Franziska Meister | 29,80 Pkt. |
| 17. Platz | Sophi Dani | 29,45 Pkt. |

Kinderklasse II a weiblich

- | | | |
|-----------|-----------------|------------|
| 13. Platz | Mandy Saupe | 33,60 Pkt. |
| 24. Platz | Nicole Schumann | 32,20 Pkt. |

Osterturnen am 28.03.2002 in Marbach (Dreikampf)

Vorschule weiblich

- | | | |
|----------|--------------------|------------|
| 2. Platz | Lisa Schneider | 26,20 Pkt. |
| 3. Platz | Claudia Meister | 26,10 Pkt. |
| 5. Platz | Josefine Schroeder | 25,50 Pkt. |

Kinderklasse IV weiblich

- | | | |
|-----------|----------------|------------|
| 10. Platz | Stephanie Dani | 23,55 Pkt. |
|-----------|----------------|------------|

Kinderklasse III weiblich

- | | | |
|-----------|--------------------|------------|
| 4. Platz | Stefanie Friedrich | 26,40 Pkt. |
| 7. Platz | Lisa Schlafke | 24,25 Pkt. |
| 8. Platz | Sarah Schlafke | 24,10 Pkt. |
| 10. Platz | Sophi Dani | 23,50 Pkt. |
| 15. Platz | Franziska Meister | 21,65 Pkt. |

Turngau – Einzelmeisterschaften in Chemnitz am 24.03.2002, 9 Turner hatten sich die Berechtigung erturnt im Turngau Chemnitz zu starten.

Kinderklasse II a männlich

- | | | |
|-----------|-------------------|------------|
| 23. Platz | Florian Pechstein | 32,75 Pkt. |
| 27. Platz | Toni Plesse | 31,75 Pkt. |
| 30. Platz | Peter Tewes | 30,80 Pkt. |

Kinderklasse II b männlich

- | | | |
|-----------|----------------|------------|
| 8. Platz | Sascha Zauleck | 47,75 Pkt. |
| 9. Platz | Rico Wiedemann | 47,50 Pkt. |
| 10. Platz | Marcus Eckert | 47,40 Pkt. |
| 11. Platz | David Bauer | 46,15 Pkt. |

Maik Winkler konnte wegen einer Verletzung sein Startrecht leider nicht nutzen.

Erwachsene B6

Platz 11 für Volker Böhm

Ein großes Lob von den Übungsleitern Rico Volk, Heinz Krebs und Kampfrichter Mario Saupe, für das gute Auftreten zur Gaumeisterschaft an unsere Aktiven.

Turnkreismeisterschaften des Kreises Freiberg in Flöha am 15.03.2002, offen für alle Vereine nach Einladung

Kinderklasse II b männlich

- | | | |
|----------|----------------|------------|
| 4. Platz | Rico Wiedemann | 51,65 Pkt. |
| 5. Platz | Sascha Zauleck | 51,55 Pkt. |
| 6. Platz | David Bauer | 51,50 Pkt. |
| 7. Platz | Marcus Eckert | 51,35 Pkt. |

Erwachsene B6 männlich

- | | | |
|----------|-------------|------------|
| 3. Platz | Volker Böhm | 53,60 Pkt. |
|----------|-------------|------------|

Erwachsene B65

- | | | |
|----------|-------------|------------|
| 1. Platz | Heinz Krebs | 37,35 Pkt. |
|----------|-------------|------------|

Ein Dankeschön an die Flöhaer Turnerschaft für die Einladung und den schönen Wettkampf.

Die Garnsdorfer Turner

Information Angelverein Auerswalde e.V.

Am 03.05.2002 Versammlung an den Vereinsteichen, Beginn: 19.00 Uhr

Termine Arbeitseinsätze 2002

1. großer Arbeitseinsatz am 22.05.2002 – ab 16.30 Uhr, 2. großer Arbeitseinsatz am 28.05.2002 – ab 16.30 Uhr
Bei Nichtteilnahme, telefonische oder persönliche Abmeldung bei Gewässerwart spätestens zwei Tage vorher.

Vorsitzender des Angelvereins

Der SV „Wacker 22“ e.V. berichtet:

• Fußball

Unsere 1. Mannschaft startete mit verschiedensten Leistungen und Ergebnissen in die Rückrunde der Kreisliga Mittweida.

Hainichen – I	1 : 1
I – Frankenberg II	4 : 1
Geringswalde – I	3 : 0
I – Hartmannsdorf	0 : 4

Leider steht unsere Elf derzeit nur auf dem vorletzten Tabellenplatz und muss in den noch ausbleibenden Spielen so viel wie nur möglich Punkte holen um auf einen Nichtabstiegsplatz zu kommen. Man könnte sagen es ist „5 für 12“, doch auch die direkten Mitkonkurrenten um einen rettenden Platz (Claußnitz, Geringswalde) stehen vor dem Problem und werden in den noch ausbleibenden Spielen alles geben.

Vorschau – Heimspiele Mai:

26. Mai: I – Lunzenau, 15.00 Uhr

!! Achtung, Fußballfreunde, alt und jung, bitte vormerken!!

Die Abteilung Fußball des SV „Wacker 22“ e.V. feiert dieses Jahr ihr „80-jähriges Jubiläum“. Die Fußballleitung hat für die Woche vom 08.06. – 15.06.2002 eine Festwoche organisiert und für jeden Tag ein Spiel oder Turnier geplant. Alle Altersklassen von E-Jugend bis AH werden aktiv sein. Einen genauen Veranstaltungsplan finden Sie in der Juni-Ausgabe vom Amtsblatt.

Neue Spielkleidung für Männermannschaften

Einen Satz neue Trikots für die 1. Mannschaft und einen Satz Trainingsanzüge für unsere 2. Mannschaft übergab Sponsor Stephan Eichhardt im April dem Verein. Damit hat Sportfreund Eichhardt bereits zum 6. mal Spielerausrüstung zur Verfügung gestellt. Die Vereinsleitung dankt ihm im Namen aller Fußballer recht herzlich. Stephan Eichhardt ist selbst als Jugendleiter in der Vereinsleitung aktiv und betreut die B-Jugendmannschaft als Übungsleiter.

• Turnen

Am 17.03.2002 fanden in Hainichen die Kreismeisterschaften statt. Von der Vorschule bis zu den Erwachsenen starteten insgesamt 107 Turnerinnen.

Hier die Ergebnisse unserer Mädchen:

Kinderklasse IV

4. Laura Harlaß	34,20 Pkt.
8. Jessica Esche	33,10 Pkt.

Kinderklasse III

9. Isabell Thüner	32,10 Pkt.
-------------------	------------

Kinderklasse II a

1. Melanie Eckert	36,15 Pkt.
3. Anja Leuoth	35,80 Pkt.
4. Romy Karnapp	35,60 Pkt.
6. Linda Schmidt	35,40 Pkt.
7. Kristin Bielzig	35,25 Pkt.
8. Tina Schmidt	34,50 Pkt.
10. Susann Kahnt	34,05 Pkt.

15. Nicole Schneider	33,10 Pkt.
18. Nancy Schreiber	32,90 Pkt.

Kinderklasse II b

7. Sandy Köppelmann	33,70 Pkt.
---------------------	------------

Jugend B 5

2. Christin Biehler	33,80 Pkt.
3. Sally Schreiber	32,10 Pkt.
4. Manuela Bielzig	31,85 Pkt.

Jugend B 6

2. Romy Knorr	35,10 Pkt.
---------------	------------

Für die Gaumeisterschaften haben sich Melanie, Anja, Romy, Linda und Romy qualifiziert. Wir gratulieren zu den guten Ergebnissen und drücken die Daumen für die Gaumeisterschaften.

Auch in diesem Jahr starteten wir zum Osterturnen in Marbach. 46 Mädchen von der Vorschule bis zur Kinderklasse III nahmen am Wettkampf teil. Geturnt wurde ein Dreikampf mit Boden, Balken und Reck.

Hier unsere Platzierungen:

Kinderklasse IV:

4. Jessica Esche	25,00 Pkt.
11. Laura Harlaß	23,40 Pkt.

Kinderklasse III:

6. Isabell Thüner	24,40 Pkt.
-------------------	------------

• Allgemeines:

Am 01.06.2002 findet der nächste Sportlerball im DG Haus statt.

gez.: **Münch,**
SV „Wacker 22“ e.V.



Kirchennachrichten

Die Kirchgemeinde Auerswalde lädt ein:

• Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt, 10.00 Uhr, **Familiengottesdienst in der Waldbühne**, wer zur Waldbühne gefahren werden möchte, melde sich bitte im Pfarramt (Tel. 2530), bei

Regen zur gleichen Zeit in der Kirche, in jedem Fall im Anschluss 11.00 Uhr Mittagessen mit Fleischerei Mohr

• Sonntag, 12. Mai, 9.00 Uhr – Gottesdienst mit **Aufführung des Abraham-**

Musicals zugleich Kinderbetreuung **Stehkaffee im Pfarrhof**

gez.: **M. Kaube,**
Pfarrer

Die Kirchgemeinde Niederlichtenau lädt ein:

- zum **Frauentreffen** des Kirchenbezirkes Flöha am Sonnabend, dem 4. Mai, ab 14.00 Uhr, in Oederan, das unter dem Thema steht „festhalten und loslassen“;
- zum **Parkgottesdienst** in Lichtenwalde am Himmelfahrts-Tag, dem 9. Mai. Ab 9.00 Uhr gestalten die Posaunenchor ein Vorprogramm, um 9.30 Uhr beginnt der Gottesdienst mit dem Thema „Wo Gott ist, da ist Himmel“.
- zum **Männertreffen** des Kirchenbezirkes Flöha am Sonntag, dem 26. Mai, ab 10.00 Uhr, in Sachsenburg;
- zum **Kurrendetag** des Kirchenbezirkes Flöha am Sonntag, dem 26. Mai, in Frankenberg. Der Singegottesdienst, zu dem jeder herzlich eingeladen ist, beginnt 16.30 Uhr in der Kirche.

Die Kirchgemeinde Niederlichtenau vermietet in ihrem Pfarrhaus ab sofort eine 2-Raum-Wohnung mit Küche, Bad und Flur in der 1. Etage sowie 1 Abstellraum im Nebengebäude. Wohnfläche: 56,77 m² – Kaltmiete: 250,- EUR. Informationen unter Tel. 03 72 06 / 29 91.

Die Kirchgemeinde Ottendorf lädt ein:

- Herzliche Einladung zur **Konfirmation** am Pfingstsonntag, dem 20.05.2002, 9.30 Uhr, in der Ottendorfer Kirche.
- Vom 03. – 12.05.2002 findet eine **Haus- und Straßensammlung** der Diakonie statt. Gesammelt wird für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen, die von der Diakonie Sachsen durch Straßensozialarbeit, Kontakt- und Beratungsstellen sowie ambulante und stationär betreute Wohnformen eine Hilfe zur Selbsthilfe erhalten. – Wir bitten Sie, dieses Projekt zu unterstützen.
- **Klöppeln** im Ottendorfer Pfarrhaus: Jeden 2. Montag im Monat – also am 13.05.2002 und 10.06.2002. Beginn jeweils 17.00 Uhr.
- Am Sonnabend, dem 01.06.2002, 19.30 Uhr, findet in der Ottendorfer Kirche ein Konzert des Petersburger Vokalensembles „NEVA“ statt. Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen – im Namen des Kirchenvorstandes – Ihr Pfarrer gez. **M. Fischer**

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf

OT Oberlichtenau

Müller, Charlotte	88 Jahre
Große, Hellmut	87 Jahre
Herrmann, Wally	82 Jahre
Esper, Charlotte	81 Jahre
Spitzer, Hans	80 Jahre
Rotter, Ingeburg	80 Jahre
Vogel, Margot	79 Jahre
Müller, Helmut	78 Jahre
Vogel, Wolfgang	75 Jahre
Herfter, Arno	74 Jahre
Wolf, Ruth	74 Jahre
Irmscher, Siegfried	72 Jahre
Bielig, Wilfried	71 Jahre
Lowitz, Wera	70 Jahre

OT Niederlichtenau

Forberg, Johanna	93 Jahre
Rother, Waltraut	81 Jahre
Knipper, Elfriede	81 Jahre
Zöllner, Heinz	76 Jahre
Stopp, Elfriede	75 Jahre

Friese, Günter	75 Jahre
Schumann, Jutta	74 Jahre

OT Merzdorf

Strobel, Elfriede	81 Jahre
Weidendorfer, Heinz	80 Jahre
Nebel, Susanne	75 Jahre
Brendel, Ursula	73 Jahre
Maag, Hildegard	73 Jahre

OT Auerswalde

Eidam, Dora	94 Jahre
Böttcher, Ilse	88 Jahre
Ulbricht, Hilde	86 Jahre
Richterm, Ilse	82 Jahre
Siegel, Alice	82 Jahre
Nöbel, Heinz	80 Jahre
Weiß, Heinz	80 Jahre
Hannemann, Wanda	79 Jahre
Pohl, Siegfried	78 Jahre
Kirsch, Ruth	77 Jahre
Irmscher, Gertrud	77 Jahre

Herbst, Hildegard	76 Jahre
Miesel, Gerhard	75 Jahre
Hübner, Irmgard	75 Jahre
Geißler, Ruth	74 Jahre
Zenk, Helmut	74 Jahre
Wünsch, Margot	74 Jahre
Rauch, Werner	73 Jahre
Jackisch, Hella	72 Jahre
Kaulfuß, Hilde	72 Jahre
Meichsner, Günter	72 Jahre
Ihle, Hardi	72 Jahre
Seidler, Christa	71 Jahre
Preußner, Karl-Heinz	71 Jahre
Wünsch, Günter	70 Jahre
Pischke, Ruth	70 Jahre

OT Garnsdorf

Graupner, Margarete	87 Jahre
Putbrese, Johanna	80 Jahre
Winter, Ursula	77 Jahre
Naumann, Elfriede	74 Jahre
Endesfelder, Wolfgang	74 Jahre
Gödel, Ilse	72 Jahre

OT Ottendorf

Rost, Helene	96 Jahre
Krolupper, Johannes	90 Jahre
Schulze, Harry	82 Jahre
Kroll, Johann	81 Jahre
Hermersdörfer, Hans	81 Jahre
Glaser, Hildegard	80 Jahre
Drechsel, Gerda	78 Jahre
Schirmer, Margarete	78 Jahre
Kertzsch, Heinz	78 Jahre
Kertzsch, Horst	77 Jahre
Herberger, Christa	76 Jahre
Findewirth, Gerda	74 Jahre
Bernhardt, Marga	72 Jahre
Richter, Erna	72 Jahre
Weiland, Ingeborg	71 Jahre
Köhler, Marga	71 Jahre
Nowack, Ursula	71 Jahre

OT Krumbach

Bernhardt, Olga	97 Jahre
Herberger, Gerda	74 Jahre



Termine Mai 2002

- **Gemeinderatssitzung:** Montag, den 06.05.2002, 19.00 Uhr im Gemeindesaal, Schulstraße 18, 09244 Lichtenau
- **Sprechzeit Friedensrichter:** Dienstag, den 07.05.2002, 15.00 – 18.00 Uhr, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Auerswalder Str. 4, 09244 Lichtenau
- **Sprechzeit Bürgermeister Herr Meyner** – Dienstag, den 07.05.2002, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4
- Dienstag, den 14.05.2002, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr, Ortschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 193
- Dienstag, den 21.05.2002, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr, Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4
- Dienstag, den 28.05.2002, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Ortschaft Ottendorf, Schulstraße 18

Öffnungszeiten der Gemeinde Lichtenau (Ortschaftsverwaltung Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf)

Montag:	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

Bibliothek – Oberlichtenau

dienstags:	10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags:	13.00 – 16.00 Uhr

Bibliothek – Niederlichtenau

mittwochs:	13.00 – 16.00 Uhr
jeden 1. Mittwoch im Monat von	13.00 – 17.00 Uhr

Leitstelle Mittweida:

Tel.: 0 37 27 / 1 92 22



Die Freie evangelische Gemeinde Auerswalde, Hauptstraße 58, lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags	9.00 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr Kinderstunde
dienstag	19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
Dienstag, den 14.5., und 28.5.2002	15.00 Uhr Seniorenkreis

Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 61 50, Fax 6 15 10
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:
amtlicher Teil:
Eberhard Meyner, Bürgermeister

nichtamtlicher Teil:
die Redaktion

Verantwortlich für
Anzeigen/Design/Druck:
C.G. Roßberg, Gewerbering 11,
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93
E-Mail: info@rossberg.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, den 15.05.2002, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Hauptamt